

GEMARKUNG TETZ

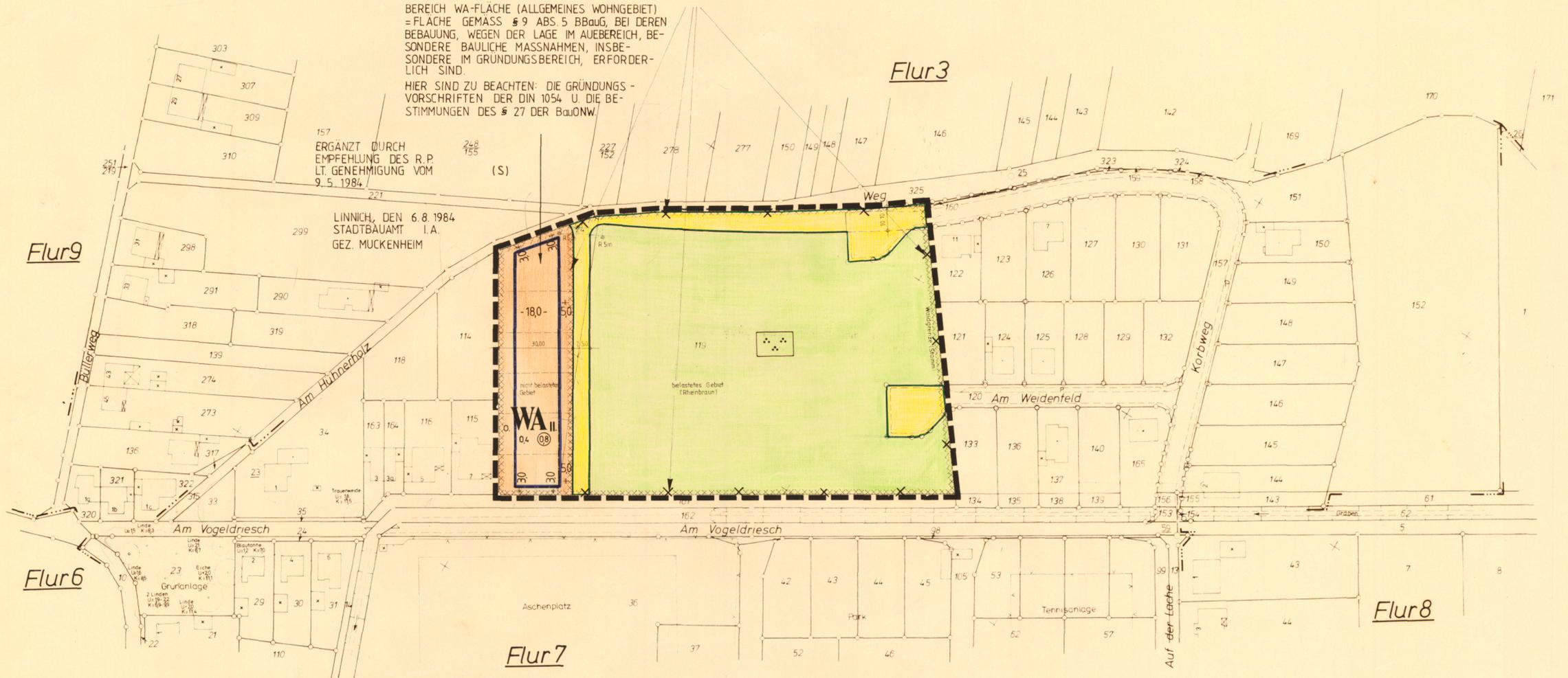
GEÄNDERT DURCH SCHREIBEN DER RHEIN BRAUNKOHLENWERKE KÖLN VOM 18.1.84 UND BESCHUSS DES RATES DER STADT LINNICH VOM 23.2.84 (S)

BEREICH WA-FLÄCHE (ALLGEMEINES WOHNGEBIET) = FLÄCHE GEMÄSS § 9 ABS. 5 BBauG, BEI DEREN BEBAUUNG, WEGEN DER LAGE IM AUßERBEREICH, BESONDERE BAULICHE MASSNAHMEN, INSBESONDERE IM GRÜNDUNGSBEREICH, ERFORDERLICH SIND.

HIER SIND ZU BEACHTEN: DIE GRÜNDUNGSVORSCHRIFTEN DER DIN 1054 U. DIE BESTIMMUNGEN DES § 27 DER BauONV.

ERGÄNZT DURCH EMPFEHLUNG DES R.P. LT. GENEHMIGUNG VOM 9.5.1984 (S)

LINNICH, DEN 6.8.1984
STADTBAUAMT I.A.
GEZ. MUCKENHEIM



FÜR DIE BEBAUUNG IM ALLGEMEINEN WOHNGEBIET NACH § 4 BauNVO IST FESTGESETZT, DASS BESONDERE SCHALLSCHUTZMASSNAHMEN (SCHALLSCHUTZFENSTER) VORZUSEHEN SIND.

FESTGESETZT DURCH BESCHLUSS DES RATES DER STADT LINNICH VOM 23.2.84 (S)

ZEICHEN DER KARTENUNTERLAGE	HAUPTVERSÖRGENG- UND HAUPTABWASSERLEITUNGEN	FLÄCHEN FÜR DEN ÜBERORTL. VERKEHR U. FÜR DIE ÖRTL. HAUPTVERKEHRSLINIE	ART DER BAULICHEN NUTZUNG	MASS DER BAULICHEN NUTZUNG	BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN	FESTSETZUNG VON FLÄCHEN	SÖNSTIGE DARSTELLUNGEN UND FESTSETZUNGEN
<ul style="list-style-type: none"> 10 Wohngebäude mit Hausnummer Wohngebäude ohne Hausnummer Garagen-Wirtschafts-Industriegebäude Durchfahrt, Arkade Gemeindegrenze Gemarkungsgrenze Flurgrenze Flurstücksgrenze Straße mit Ortsdurchfahrtsgrnze 	<ul style="list-style-type: none"> oberirdisch unterirdisch 	<ul style="list-style-type: none"> Autobahnen u. autobahnähnliche Straßen sonstige über- u. örtl. Hauptverkehrsstraßen Bahnanlagen Straßenbahnen Straßen Hauptwanderweg ruhender Verkehr Fläche für Luftverkehr 	<ul style="list-style-type: none"> W1 Kleinstellungsgebiet W2 Reines Wohngebiet WA Allgemeines Wohngebiet D Dorfgebiet M1 Mischgebiet M2 Kerngebiet G Gewerbegebiet I Industriegebiet S Sondergebiete die der Erhaltung dienen z.B. Wochenendwohngelände sonstige Sondergebiete z.B. Klinik W Besondere Wohngebiete 	<ul style="list-style-type: none"> II Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze z.B. II Zahl der Vollgeschosse zwingend z.B. II II-III Zahl der Vollgeschosse als Mindest- u. Höchstgrenze z.B. II-III 0,4 Grundflächenzahl z.B. 0,4 (0,8) Geschossflächenzahl z.B. (0,8) (30) Baumassenzahl z.B. (30) 	<ul style="list-style-type: none"> 0 Geschlossene Bauweise o Offene Bauweise Baulinie Grenze unzulässige Nutzung nur Einzelhäuser zulässig nur Hausgruppen zulässig nur Doppelhäuser zulässig nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig Wasserflächen Fläche für Wasserversorgung Überschwemmungsgebiet Hochwasserrückhaltebecken Wasserschutzgebiet Schutzgebiet für Grund- u. Quellwasserversorgung Schutzgebiet für Oberflächengewässer 	<ul style="list-style-type: none"> Fläche für die Landwirtschaft Fläche für die Forstwirtschaft Fläche oder Baugrunderfläche für einen Bestattungszweck Sonstige Gebiete Fläche gem § 9 Abs. 5 BBauG Grünfläche (öffentl.) Fläche für die Bebauung freigegeben Fläche für Aufstufung Fläche für Abfuhrgründungsstellen Fläche für Abfuhrgründungsstellen Netztrenngebiet Landesgartenschutzgebiet 	<ul style="list-style-type: none"> Grundstück Graben Wasser Parkanlage Straße Straßenbahn Bahnhof Zahnrad Bahnhof Grenze Bebauungsplangebiet Straße Graben Graben Graben Graben

Es wird hiermit bescheinigt, daß die Kartenunterlagen (Stand) a) die rechtmäßigen Eigentumsgrnzen in geometrisch richtiger Lage enthalten, b) mit der Örtlichkeit topographisch übereinstimmen, c) eine eindeutige Festlegung und Darstellung der städtebaulichen Planung ermöglichen.

<p>Planaufstellung Stadt Linnich Der Stadtdirektor -Bauamt-</p> <p>Linnich, den 6.1.1984</p> <p>GEZ. KEUSGEN Stadt-Bau-Amtsrat (Dipl.-Ing.)</p>	<p>Dieser Plan ist gemäß § 2(1) des Bundesbaugesetzes vom 18.8.1976 (B.GBl. I, S.2256) durch Beschluß des Rates</p> <p>vom 15.12.1983 aufgestellt worden.</p> <p>Linnich, den 6.1.1984</p> <p>GEZ. EMUNDS Bürgermeister</p> <p>GEZ. SPELTHANN Ratsmitglied</p>	<p>Dieser Plan hat gemäß § 2a(6) des Bundesbaugesetzes vom 18.8.1976 (B.GBl. I, S.2256) in der Zeit vom 9.1.1984 bis 9.2.1984, einschl. öffentlich ausgelegen. Die Offenlegung wurde am 31.12.1983 gemäß § 2a(6) BBauG ortsbüchlich bekannt gemacht.</p> <p>Linnich, den 7.3.1984</p> <p>GEZ. UEBBER Stadtdirektor</p>	<p>Dieser Plan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 18.8.1976 (B.GBl. I, S.2256) u. nach § 103 BauONV durch Beschluß des Rates der Stadt vom 23.2.1984 als Satzung beschlossen worden.</p> <p>Linnich, den 7.3.1984</p> <p>GEZ. EMUNDS Bürgermeister</p> <p>GEZ. SPELTHANN Ratsmitglied</p>	<p>Dieser Plan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 18.8.1976 (B.GBl. I, S.2256) mit Verfügung vom 9.5.1984, AZ. Nr. 35.2.12-2211-18.84 genehmigt worden.</p> <p>Köln, den 9.5.1984</p> <p>Der Regierungspräsident Im Auftrage GEZ. LIESE</p>	<p>Die Bekanntmachung der Genehmigung des Regierungspräsidenten sowie Ort und Zeit der Auslegung gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 18.8.1976 (B.GBl. I, S.2256) ist am 14.7.1984 erfolgt.</p> <p>Linnich, den 6.8.1984</p> <p>GEZ. UEBBER Stadtdirektor</p>
---	--	--	---	---	--

STADT LINNICH KREIS DÜREN

BEBAUUNGSPLAN NR. 6

Änderung Nr. **2** Ausfertigung Nr. **1**

GEMARKUNG: TETZ
FLUR (←) 7

MASSTAB 1:1.000